

Read the passage and the questions following it. Select the correct answer. There is only one correct answer per question.

Alles bio oder was?

Biologisch erzeugte Nahrungsmittel werden immer beliebter. Ob Gemüse, das ohne chemische Insektizide und Pestizide wächst, oder Fleisch von Tieren, die keine Medikamente im Futter bekommen und mehr Platz im Stall oder auf der Weide haben als bei der „industriellen“ Tierproduktion – immer mehr Leute kaufen Bio-Lebensmittel. Die Produktion von Bio-Produkten wird von verschiedenen Institutionen überwacht und nur, wer wirklich bio ist, darf auch bio auf seine Produkte schreiben. Noch vor einigen Jahren konnte man Bio-Lebensmittel fast nur in wenigen speziellen Geschäften, Reformhäusern oder Bioläden kaufen. Doch die Zeit, in der die wenigen Bio-Konsumenten als „Freaks“ galten, ist längst vorbei. Immer mehr Menschen, Studien sprechen von fast 50%, aus allen sozialen Schichten, greifen heute lieber ein bisschen tiefer in die Geldbörse, um hochwertige Lebensmittel aus kontrolliertem Anbau zu erwerben. Die Gründe dafür sind verschieden. Einige möchten die chemische Belastung konventioneller Lebensmittel ihren Familien nicht zumuten, andere denken an den Umwelt- oder Tierschutz. Bio ist jedenfalls gefragter denn je. Das haben inzwischen auch die großen Supermärkte bemerkt und so findet man auch in deren Regalen – alles bio, oder was?

1. Wovon handelt der Text?
Der Text handelt von...
 - a) dem gestiegenen Konsum von Bio-Produkten.
 - b) den gesundheitlichen Vorteilen von Bio-Lebensmitteln.
 - c) den ökologischen Folgen konventioneller Lebensmittel.
 - d) der zunehmenden Produktion von Bio-Lebensmitteln.
2. Was ist der Nachteil von Bio-Produkten?
 - a) Es gibt sie nur in speziellen Geschäften.
 - b) Sie sind etwas teurer.
 - c) Die Tiere, von denen das Fleisch stammt, bekommen keine Medikamente.
 - d) Sie werden zu stark überwacht.
3. Warum kaufen Leute Bio-Produkte?
Sie kaufen Bio-Produkte, ...
 - a) weil sie von verschiedenen Institutionen gut überwacht werden.
 - b) damit sie sich nicht um die Umwelt kümmern müssen.
 - c) weil sie sich um die Gesundheit ihrer Familien kümmern.
 - d) weil es sie jetzt auch in Supermärkten gibt.

Answer key: 1-a, 2-b, 3-c.